

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Inhaltsübersicht	9
Inhaltsverzeichnis	11
Graphikverzeichnis	20
Tabellenverzeichnis	21
Abkürzungen	23
Einleitung	27
Teil 1 – Die Natur der RTA: juristische Analyse am Beispiel der RTAs auf dem amerikanischen Kontinent	41
A. Definition der RTAs	41
B. Die RTAs auf dem amerikanischen Kontinent	45
I. Allgemeine Darstellung der RTAs in der Region	45
II. Die Entwicklung der RTAs	46
1. Das Zunehmen an RTAs	50
2. Änderung der Strategie bezüglich der RTAs	51
III. Die RTAs und die gesamte Liberalisierungslage der Region	53
IV. Darstellung der wichtigen RTAs der Region	59
1. <i>Asociación Latinoamericana de Integración - ALADI</i>	60
2. <i>Comunidad Andina - CAN</i>	62
3. <i>Mercado Común del Sur - MERCOSUR</i>	67
4. <i>Mercado Común Centroamericano - MCCA</i>	71
5. <i>Caribbean Community - CARICOM</i>	76

6. <i>North American Free Trade Agreement</i> - NAFTA	78
V. Die Zukunft der RTAs in der Region	81
1. Das FTAA	82
2. Andere in Verhandlung stehende regionale Handelsabkommen	85
C. Typische Eigenschaften der RTAs aus juristischer Sicht	86
I. Der dynamische Charakter	86
II. Der komplexe Charakter	87
III. Die beschränkte Liberalisierungsfähigkeit	91
1. Einflussfaktoren auf den Abbau von Handelsbeschränkungen	92
a) Liberalisierungsziele	92
b) Liberalisierungsdynamik	95
c) Der Entwicklungsgrad ihrer Vertragsparteien	97
d) Die Art der Gütern	97
e) Die Natur der Handelsbeschränkungen	98
2. Auswirkungen auf die Liberalisierungsfähigkeit der RTAs	99
a) Liberalisierungen sind nicht gleichmäßig	99
b) Liberalisierungen geschehen nicht gleichzeitig	100
c) RTAs erhalten ein hohes Risiko des Misserfolgs	101
IV. Die uneinheitlichen Effekte	102
1. Überblick	102
2. Die wichtigsten Effekte	104
a) Wettbewerbs- und Skaleneffekte	104
b) Handels- und Standorteffekte	105
3. Wichtige Faktoren, die auf die Effekte der RTAs wirken	107

D. Fazit	109
Teil 2 – Die WTO und der Freihandel von Gütern	111
A. Die Rolle der WTO bei der Schaffung eines Freihandels von Gütern	111
I. Die WTO	111
1. Allgemeines über die WTO	111
2. Die Struktur der WTO	113
3. Die WTO und das GATT	115
II. Die Schaffung des Freihandels von Gütern durch die WTO	118
1. Wichtige WTO-Normen zur Liberalisierung des Gütersektors	119
a) Das Nicht-Diskriminierungsprinzip	120
aa) Die Meistbegünstigungsklausel	120
bb) Die Inländergleichbehandlung	123
b) Andere Normen	124
aa) Der Umgang mit verschiedenen nicht-tarifären Maßnahmen	124
bb) Die Verbesserung der Durchfuhr von Waren	125
2. Wichtige GATT-Mechanismen zur Liberalisierung der Märkte	126
a) Verhandlungsrunde	126
b) Die Tarifbindung	128
B. Bedeutung von RTAs aus Sicht der WTO	130
I. RTAs als Ausnahmen der Meistbegünstigungsklausel	130
1. Ausnahme von der Meistbegünstigungsklausel aufgrund des Artikels XXIV des GATT	131

2. Ausnahme von der Meistbegünstigungsklausel aufgrund der <i>enabling clause</i>	131
3. Ausnahme von der Meistbegünstigungsklausel aufgrund der historischen Präferenzen	132
4. Ausnahme von der Meistbegünstigungsklausel aufgrund von <i>waivers</i>	133
5. Zwischenfazit	134
II. RTAs als Freihandelstreiber für die WTO	135
1. Vorteile	135
a) Schnelle und tiefe Liberalisierung	136
b) Stimulierung der WTO durch Druck der Drittländer	136
c) Anwendung der in RTAs gesammelten Erfahrungen in der WTO	138
d) Verbesserung der Verhandlungsfähigkeiten der Länder	139
2. Nachteile	139
a) Gefahr der Stimulierung des Aufbaus neuer Handelsbeschränkungen	140
b) Gefahr der Teilung des Markts	140
c) Gefahr der Schwächung des WTO-Systems	142
d) Gefahr der Entfernung der WTO-Mitglieder vom Freihandelsziel	142
3. Fazit	143
III. Das Bedürfnis zur Regulierung	144
C. Ideales Regulierungssystem der WTO bezüglich RTAs	145
I. Festlegung eines idealen Zieles für die Regulierung hinsichtlich der RTAs	145

II. Anforderungen an eine ideale Regulierung	146
1. Aus Sicht der Adressaten	147
a) Besonderheiten	147
b) Anforderungen an die WTO-Regulierung	147
2. Aus Sicht des Normgebers	149
a) Besonderheiten	149
b) Anforderungen an die WTO-Regulierung	151
3. Aus Sicht der Ziele der WTO	152
a) Besonderheiten	152
b) Anforderungen an die WTO-Regulierung	152
4. Aus Sicht des Zeitpunktes der Anwendung	153
a) Besonderheiten	153
b) Anforderungen an die WTO-Regulierung	153
III. Festlegung von Aufgaben, Instrumenten und sonstigen Elementen	154
D. Fazit	156
Teil 3 – Die WTO-Regulierung der RTAs	159
A. Darstellung der WTO-Regulierung bezüglich RTAs	159
I. Der Artikel XXIV des GATT	159
1. Struktur	160
2. Entstehung	163
3. Wichtige Vorschriften (Absätze 4 bis 8)	165
a) Absatz 4	165

b) Absatz 5	169
aa) Zollunion	170
bb) Freihandelszone	177
cc) Interimsabkommen	179
c) Absatz 6	180
d) Absatz 8	182
aa) Das SAT-Problem	184
bb) Das ORRC-Problem	186
cc) Charakter der Ausnahmenliste	186
e) Absatz 7	187
aa) Einmalige Überprüfung	188
bb) Periodische und punktuelle Überprüfungen	193
4. Schlussbetrachtung	194
II. <i>Enabling Clause</i>	197
1. Struktur	198
2. Entstehung	198
3. Wichtige Vorschriften (Absätze 1 bis 4)	201
a) Absatz 1	201
b) Absatz 2	202
c) Absatz 3	203
d) Absatz 4	204
4. Schlussbetrachtung	206
B. Überprüfung des Artikels XXIV des GATT und der <i>enabling clause</i>	207

I. Die Existenz von Normen zum Abbau von Beschränkungen	208
1. Analyse	208
a) Liberalisierungsumfang	208
b) Liberalisierungsdynamik	211
c) Entwicklungsgrad der Länder	213
d) Die Art von Beschränkungen	214
e) Die Art von Gütern	215
2. Schlussbetrachtung und Vorschläge	216
a) Die Verschmelzung des Artikels XXIV und der <i>enabling clause</i> in einer Norm	217
b) Die Schaffung eindeutiger Normen bezüglich des Abbaus von Handelsbeschränkungen	217
aa) Die Einführung eines weiter gefassten Begriffes von RTAs	218
bb) Klare Normen hinsichtlich der Menge und Zeit zum Abbau von Handelsbeschränkungen	218
cc) Eindeutige Ausnahmen	221
aaa) Ausnahmen hinsichtlich der Natur der Handelsbeschränkungen	221
bbb) Ausnahmen hinsichtlich des Charakters der Güter	221
ccc) Ausnahmen zur Begünstigung der Entwicklungsländer	222
II. Die Existenz von Normen zur Vermeidung des neuen Aufbaus von Beschränkungen	222
1. Analyse	222
a) Zollunion oder Interimsabkommen zur Bildung einer Zollunion	223

b) Freihandelszone oder Interimsabkommen zur Bildung einer Freihandelszone	225
2. Schlussbetrachtung und Vorschläge	225
a) Die Einführung eines klaren und zeitlich unbegrenzten Verbotes neuer Beschränkungen	226
aa) Die Einführung eines weiter gefassten Begriffes von RTAs	227
bb) Klare Normen hinsichtlich des Verbotes von neuen Handelsbeschränkungen	227
cc) Eindeutige Ausnahmen	227
b) Die Nutzung zusätzlicher Strategien zur Verringerung der negativen Effekte gegenüber Drittländern	228
III. Die Existenz von Normen zum Offenhalten von RTAs gegenüber Drittländern	229
1. Analyse	229
2. Schlussbetrachtung und Vorschläge	229
IV. Die Existenz von Kontrollmechanismen zur Gewährleistung der drei identifizierten Pflichten	230
1. Analyse	230
a) Abbau von Beschränkungen	231
b) Aufbau neuer Beschränkungen	232
c) Offenhalten von RTAs	234
2. Schlussbetrachtung und Vorschläge	235
V. Die Anwendung eines weiter gefassten Begriffes von RTAs	240
1. Analyse	240
2. Schlussbetrachtung und Vorschläge	243

a) Die Einführung eines weiteren Begriffes bezüglich der RTAs	243
b) Die Einführung von Kontrollen nach Ländern und nicht nur nach Arten der RTAs	244
VI. Die Existenz von Normen und Kontrollen, die die Blockierungsrisiken der RTAs vermeiden	245
1. Analyse	245
2. Schlussbetrachtung und Vorschläge	246
VII. Die Verknüpfung dieser Normen mit den gesamten WTO-Strategien	248
1. Analyse	248
2. Schlussbetrachtung und Vorschläge	250
a) Die Schaffung einer Rahmennorm bezüglich der RTAs	250
b) Das Zusammenfügen des Artikels XXIV und der <i>enabling clause</i> zu einer Norm	251
c) Die Einführung weiter gefasster Normen, um die Regulierung bezüglich RTAs an neue Normen in anderen Bereichen anpassen zu können	251
C. Fazit	252
Schlussbetrachtung	259
Anhang I: Register der RTAs auf dem amerikanischen Kontinent	267
Anhang II: WTO-Normen hinsichtlich der RTAs	281
Anhang III: Bei der WTO angemeldete RTAs auf dem amerikanischen Kontinent (Artikel XXIV und <i>enabling clause</i>)	292
Bibliographie	295
Summary of the thesis	329